Deutsches Reich.

In einem „Englandund die deutsche Allianz" überschriebenen Artikel schreibt die „Daily News":

„England hat niemals gefunden, daß seinen Interessen besonders gut gedient wird durch Bildung strikter Bündnisse mit kontinentalen Staaten. Es ist ein großer Unterschied vorhanden zwischen der Aufrechthaltung freundlicher Beziehungen mit einem fremden Staate und dem Eingehen einer bestimmten Allianz mit demselben. Wir haben einige publizirte Vorschläge gesehen, wonach England nichts besseres thun könnte, als zu Deutschland zu sagen: „Wir sind Bundesgenossen" und zu Frankreich in den Worten Béranger's: „Lebewohl, du bist nicht länger meine Liebte." Der neue englische Botschafter in Berlin wird sicherlich nicht nach einem solchen Prinzipe handeln. Das Land denkt ganz gewiß nicht daran, auf eine solche auswärtige Politik sich einzulassen. Englands Sache in kontinentalen Angelegenheiten ist, sich so sehr als möglich von irgend etwas wie verwickelnden Bündnissen fernzuhalten."

Das ist wenigstens offen gesprochen und giebt jedenfalls der Stimmung der großen Mehrheit in England den richtigen Ausdruck. England läßt sich die Vortheile, die ihm aus der freundlichen Haltung der Mächte entstehen, gern gefallen, dafür aber durch Eingehen einer Verbindlichkeit sich auch einmal erkenntlich zu zeigen, daran denkt englische Selbstsucht nicht. Auf die süßlichen Locktöne, die kürzlich einige englische Blätter von sich gaben, nachdem sie der deutsche Reichskanzler etwas auf die Zehen getreten, wird bei uns wohl von vornherein niemand viel Gewicht gelegt haben.

Astronomische Erscheinungen im September 1884.

[Nachdruck nur mit voller Quellenangabe gestattet.]

In den Kalendern steht am 22. Herbstes Anfang und es bezeichnet dieser Ausdruck den Eintritt der Sonne in das Zeichen (nicht Sternbild) der Waage, welcher am gen. Tage nachmittags um 4 Uhr stattfindet. Zu dieser Zeit verfließen zwischen dem Aufgang mit dem Untergang der Sonne 12 Stunden; dieser Zeitraum verkürzt sich immer mehr bis gegen Ende des Jahres, wo, wie man zu sagen pflegt, die Tage wieder zunehmen. Der erste Lichtschein (Dämmerung) erscheint Mitte September früh nach 3½ Uhr, die letzten Spuren der Dämmerung verschwinden abends gegen 8 Uhr.

Die Lichtgestalten des Mondes treten folgendermaßen ein: Vollmond am 5. vormittags 11 Uhr 44 Min., letztes Viertel am 12. vormittags 9 Uhr 4 Min., Neumond am 19. vormittags 10 Uhr 17 Min., erstes Viertel am 27. vormittags 11 Uhr 9 Min. In Erdnähe befindet sich der Mond am 10. abends 7 Uhr (Abstand 49,770 Meilen), in Erdferne am 25. abends 7 Uhr (Abstand 54,520 Meilen).

Merkur hat am 19. seine untere Zusammenkunft mit der Sonne und ist diesen Monat mit bloßen Augen nicht wahrzunehmen.

Sehr günstig dagegen sind die Sichtbarkeitsverhältnisse für die Venus. Dieser Planet, welcher am 21. Aug. seinen größten Glanz als Morgenstern hatte, steht der Erde noch sehr nahe und obwohl seine Scheibe von der Sonne noch nicht zur Hälfte beleuchtet ist, erscheint die Scheibe der Venus doch sehr groß und glänzend, so daß sie weit hinein in die Morgendämmerung verfolgt werden kann. Am 23. steht sie in größter westlicher Ausweichung von der Sonne und beträgt der Abstand beider Gestirne 46 Grad. Die Aufgänge der Venus liegen den Monat über zwischen 1½ und 1¾ Uhr.

Mars geht ungefähr 1 Stunde nach der Sonne unter und bewegt sich rechtläufig im Sternbilde der Jungfrau. Er steht also in der Dämmerung am Westhimmel, und diesen Umstand, sowie seine zunehmende Entfernung von der Erde (gegenwärtig über 43½ Mill. Meilen), welche bewirkt, daß er uns immer schwächer erscheint, ist die Ursache, daß er nicht mehr mit bloßen Augen aufzufinden ist.

Jupiter, in rechtläufiger Bewegung im Sternbilde des Löwen, wo er in der Nähe des hellsten Sternes desselben, des Regulus, anzutreffen ist, geht Mitte September bereits früh 2½ Uhr auf, ist also die zweite Hälfte der Nacht schon einige Stunden zu sehen; er ist so hell, daß er noch einige Zeit in der Dämmerung sichtbar sein wird. Mit Regulus kann er nicht verwechselt werden, da dieser rötzliches Licht hat, Jupiter dagegen gelblich erscheint.

Am längsten von allen Planeten ist Saturn über dem Gesichtskreise; die Aufgangszeiten desselben liegen den Monat über zwischen 10¾ Uhr nachts und 8¾ Uhr abends, sodaß er bequem zu beobachten ist. Da er in der Nähe eines Wendepunktes seiner scheinbaren Bahn ist (am 7. Okt. wird er rückläufig), so ändert er für uns seinen Ort unter den Sternen wenig. Saturn steht im Sternbilde des Stier in der Nähe des Sternes t (3. Größe) über dem Orion und ist leicht aufzufinden; er ist wegen seines ruhigen Lichtes nicht mit einem Fixstern zu verwechseln.

Uranus hat am 20. seine Zusammenkunft mit der Sonne und ist deshalb mit bloßen Augen nicht zu sehen.

Fixsternhimmel. Die jetzt über unserem Gesichtskreise sich zeigenden Sternbilder des Thierkreises sind arm an hellen Sternen und es befindet sich nur einer der 1. Größe darunter: Aldebaran im Stier. Im Südwesten erblickt man den Skorpion, an dem jedoch nur noch wenige Sterne sichtbar sind; links dahon trifft man auf den Schützen, der theilweis in der hier besonders hellen Milchstraße steht, dann gerade im Süden auf den Steinbock. Neben letzterem findet man den Wassermann und hierauf mehr nach Osten zu die Fische. Am Ostthymmel zeigt sich in ziemlicher Höhe der Widder mit zwei ziemlich hellen Sternen am Kopfe; links vom Widder geht im Nordosten der Stier auf mit dem bekannten Siebengestirn (Plejaden) und den Hyaden, in welchem der hellste Stern des Stiers, der Aldebaran, steht.

Ueber die im Oktober stattfindenden Finsternisse: eine totale, in unseren Gegenden sichtbare Mondfinsterniß am 4. und eine partielle, in Europa nicht sichtbare Sonnenfinsterniß am 18., werden wir unsern Lesern in einem besonderen Artikel Mittheilung machen.

Sternwarte Leipzig. H. Leppig.

Kunst. Wissenschaft. Literatur.

— Trotz verschiedener Mißerfolge hat der bekannte russische Kaufmann Sibiriakoff in diesem Sommer doch wieder eine aus den ihm gehörigen Dampfern „Nordenskiöld" und „Obi" bestehende Expedition nach der Nordküste von Sibirien abgehen lassen. Die Hauptaufgabe der Expedition, welche von dem in den arktischen Gewässern wohlbekannten Kapitän Weide geführt wird, ist die Erreichung der Mündung des Jenisseiflusses. Ende Juni verließ die Expedition den letzten norwegischen Hafen, aber schon bei Nowaja-Semlja ereilte das Mißgeschick den Dampfer „Nordenskiöld," indem seine Maschine zerbrach, sodaß derselbe wieder den Rückweg antreten mußte; von dem Dampfer „Obi" hingegen traf der „Nordenskiöld Mitte Juli in Dronthein ein. Nachdem die Maschine reparirt, traten beide Schiffe am 7. d. aus neue ihre Reise an. Nach einer in diesen Tagen aus Solombal am Weißen Meere eingegangenen telegraphischen Meldung trafen die Schiffe dort am 13. d. ein. Nachdem ein Theil der Ladung gelöscht und der Proviantvorrath verstärkt worden, ging die Expedition, welcher sich hier Sibiriakoff selbst anschloß, am 14. d. abends von Solombal wieder in See. Wenn die Schiffe ihren Bestimmungsort Sortorowsky glücklich erreichen, dann werden Ende September über eine der sibirischen Telegraphenstationen Nachrichten eingehen. Sollte Sortorowsky nicht erreicht werden können, dann sollen die Dampfer im Jenisseiflusse überwintern und im nächsten Jahre nach Europa zurückkehren.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

♀ **Sangerhausen**, 28. Aug. Unseren städtischen Beamten ist es durch die von der Stadtverordneten-Versammlung gefaßten Beschlüsse ermöglicht, der Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalt der Provinz Sachsen, welche am 1. Okt. errichtet wird, beizutreten. Der Beitrag der Beamten ist auf 5 Proz. des pensionsberechtigten Diensteinkommens festgesetzt, wozu jeder Beamte ⅗ und die Stadtkasse ⅖ zu zahlen hat. Die Wittwenpension beträgt pro Jahr 160—1600 M. Die Waisen erhalten bei Lebzeiten ihrer Mutter ⅓ und nach dem Tode der Mutter ⅓ der Wittwenpension. — In hiesiger Gegend hat die ergiebige Ernte der halbreifen Pflaumen begonnen. Der Centner solcher Pflaumen wird mit 4 M. bezahlt. — Herr Rechtsanwalt Herold wird am 1. Okt. seinen Wirkungskreis nach Halle verlegen und Herr Justizrath Dächsel, zur Zeit in Nordhausen, wieder nach Sangerhausen übersiedeln. — Am 25. d. ist der 4jährige Knabe Schaal aus Voigtstedt spurlos verschwunden. Man befürchtet, daß das Kind in die Helme gefallen und ertrunken ist.

K. **Erfurt**, 26. Aug. In heutiger Ferien-Strafkammersitzung stand u. a. folgender Fall zur Verhandlung: Am 17. Jan. d. J. spielten der Gutsbesitzer Werneburg und der Fuhrwerksbesitzer Fuchs im Gasthofe „Zum schwarzen Adler" zu Mühlhausen i/Th. das Kartenspiel „Meine Tante deine Tante." Es wurden 20 und 30 Pfg. gesetzt; auch der Besitzer des Gasthofes, Gottfried Bellstedt, pointirte. Der Gewinn floß in eine Kasse zum Besten armer mühlhäuser Kinder. Das Schöffengericht zu Mühlhausen sprach am 13. Mai d. J. den wegen Duldens von Glücksspielen angeklagten Bellstedt frei. Gegen dies Urtheil legte die kgl. Amtsanwaltschaft Berufung ein, welche indeß von hiesiger Strafkammer heute verworfen wurde. Der Gerichtshof war der Ansicht, daß das qu. Spiel ein Glücksspiel im Sinne des Gesetzes nicht gewesen sei, da erstens die Einsätze zu gering waren, als daß sie mit Rücksicht auf die Vermögensverhältnisse der Spieler einen Vermögenswerth für diese gehabt hätten und zweitens der Gewinn für wohlthätige Zwecke Verwendung gefunden habe.

—tt **Aus der Altmark**, 24. Aug. Die Bienenzüchter hiesiger Gegend haben ein reiches Jahr zu erwarten. Der Buchweizen hat bereits eine reiche Ernte für die fleißigen Bienen gegeben, die Körbe sind zum großen Theil gefüllt und wenn die warme, beständige Witterung noch einige Zeit anhält, so wird auch die jetzt in voller Blüthe stehende Haide mit reicher Spende nicht zurückbleiben.

Vermischtes.

— [Rennen zu Baden-Baden.] Dritter Tag, 28. August. I. Preis vom Sandweier. 2000 M. 1. Kapt. Joës F.-St. Rosa Alba, 2. Baron Zuel-Brockdorffs F.-St. Frou-Frou, 3. H. G. Beneckes br. H. Little Wretch. II. Saint-Leger-Handicap. Preis 10,000 M. 1. Rittm. v. Mollards br. H. Telephon", 2. Baron H. Springers F.-St. Millerjung, 3. Graf Zb. Kinskys F.-H. St. George. III. Preis vom Merkur. 1500 M. 1. O. Oehlschlägers F.-St. Lilie, 2. Graf H. Henckel sen. F.-St. Laycock, 3. Frhr. Ed. v. Oppenheims bbr. Fliegender Holländer. IV. Kosmopolitisches Handicap. Preis 4000 M. 1. O. Spickermanns F.-H. Coll Athol, 2. Graf H. Henckel sen. schw. St. Camilla, 3. Mr. Edwards br. H. Mageppa. V. Preis vom Wasserfall. 2000 M. 1. v. Tepper-Laskis bbr. St. Knigchts Fee, 2. Mr. Abalberts br. H. Frode, 3. O. Oehlschlägers F.-H. Cudchon.

— [Münchener Molkereiausstellung.] Die Arbeiten für die in München vom 2. bis 12. Okt. d. J. abzuhaltende deutsche Molkerei-Ausstellung sind schon ungemein gefördert und lassen erkennen, daß nichts verabsäumt wird, den Erfolg des Unternehmens nach allen Richtungen hin möglichst zu sichern. Programmgemäß zerfällt das Ganze in drei Abtheilungen, deren erste Milch und Milchprodukte in vier Gruppen, Milch, Butter, Käse und jüngste Milchprodukte, die 2. Abtheilung Betriebsmittel und Hilfsstoffe für die Milchwirthschaft in fünf Gruppen, die 3. Abtheilung wissenschaftliche Gegenstände für die Milchwirthschaft in drei Gruppen, umfassen wird. Uebrigens ist die Bezeichnung der Molkerei-Ausstellung als einer „deutschen" nur bedingungsweise zutreffend, da nur die Ausstellungsgegenstände der 1. Abtheilung durchweg deutschen Ursprungs sind, während diejenigen der 2. und 3. Abtheilung aus internationaler Konkurrenz hervorgehen.

— [Grenzenloser Leichtsinn] verursachte am 16. d. bei Wilseck an der Vils in Baiern ein großes Unglück. Die verheirateten Zimmerleute Kroher und Hager hatten eine sog. Zille gebaut und probirten dieselbe bezüglich ihrer Tragfähigkeit dadurch, daß sie in dieselbe ein Dutzend Kinder (!) einluden und dann in die Vils spazieren fuhren. Das überfüllte Schiff ging dabei unter, sämmtliche Insassen fielen in die Vils und leider konnten die beiden Zimmerleute und der zwölf Jahre alte Schmiedssohn Trettenbach nicht gerettet werden, während die übrigen Kinder noch dem Tode entrissen wurden.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 28. Aug. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen**, per 1000 Kg. loco geschäftslos, Termine schwankend. Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 146—182 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 149 M., per diesen Monat u. per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 149,75—150,25—149,25—149,5 bez., per Okt.-Nov. 152,5—152,25—152 bez., per Nov.-Dez. 154,5—153,5—154 bez., per April-Mai 1885 163,25—162,5 bez. **Roggen** per 1000 Kilogr. loco schleppend. Termine höher. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 131—142 M. n. Qual., Lieferungsqualität 139 M., inländischer 134—137 ab Bahn bez., do. hochfein. 138—139 ab Bahn bez., per diesen Monat 140,5—141 bez., per Aug.-Sept. —,—,— bez., pr. Sept.-Okt. 134—135,75 bez., pr. Okt.-Nov. 132,5—133 bez., pr. Nov.-Dez. 131,5—132 bez., per Dez.-Jan. —,—, pr. April-Mai 136—135,75—137—136,75 bez., per Mai-Juni —,—, bez. **Gerste** per 1000 Kilogr. fest. Große und kleine 120—185 M. n. Qual., Futtergerste —,—. **Hafer** per 1000 Kilogr. loco flau, Termine wenig verändert. Gekündigt. 2000 Ctr. Kündigungspreis 126 M. Loco 116—160 M. n. Qual., Lieferungsqualität 124 M., preußischer —,— bez., russischer mittel —,— bez., guter —,— bez., schlesischer mittel 123—128, guter 130—134, feiner 139—144 ab Bahn bez., per diesen Monat —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 126,5—125,75—126 bez., per Okt.-Nov. 122,5 bez., per Nov.-Dez. 121 nom., per April-Mai 124—123,75—124 bez.

* **Berlin**, 27. Aug. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) **Weizen** 137,80, 18,00 M., **Roggen** 13,60—14,00 M., **Gerste** 18,30—18,50 M., **Hafer** 15,80—16,10 M. (gute Sorte).

* **Magdeburg**, 28. Aug. (Gebr. Fritedeberg.) **Landweizen** 158—165 M., **Weiß-** 160—165 M., glatter engl. **Weizen** 145—152 M., **Rauchweizen** 130—145 M., **Roggen** 136—144 M., **Sommergerste** 160—180 M., **Landgerste** 144—156 M., **Hafer** 130—148 M. per 1000 kg.

* **Nordhausen**, 28. Aug. **Weizen** 14,00 bis 14,40 M., **Roggen** 13,50 bis 14,00 M., **Gerste** 14,00 bis 14,50 M., **Hafer** 10,00 bis 11,00 M.

* **Leipzig**, 26. Aug. Preise verstehen sich reine Kosten exc. Provision, Courtage ꝛc. **Weizen** pr. 1000 Kilgr. netto loco hiesiger alter 165—175 M. bez. u. Br., hiesiger neuer 155—163 M. bez. u. Br., fremder 150—175 M. bez. u. Br., Unver. **Roggen** pr. 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 140—145 M. bez. u. Br., fremder 140—145 M. bez. u. Br. Unver. **Gerste** per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 140—150 M. nominell. **Hafer** per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger alter 150—155 M. bez. u. Br., hiesiger neuer 125—130 M. bez. u. Br.

* **Köln**, 28. Aug. (Telegr.) **Weizen** hiesiger loco 16,50, fremder 17,00, pr. Nov. 15,95, pr. März 16,80. **Roggen** loco hiesiger 14,00, pr. Nov. 13,35, pr. März 13,90, **Hafer** loco 14,50.

* **Breslau**, 28. Aug. (Telegr.) **Weizen** pr. Aug. 154,00. **Roggen** pr. Aug. 130,00, pr. Sept.-Okt. 129,50, pr. Okt.-Nov. 129,00.

* **Stettin**, 28. Aug. (Telegr.) **Weizen** flau, loco 139,00—152,00, pr. Sept.-Okt. 154,50, pr. April-Mai 164,50. **Roggen** flau, loco 120,00—129,00, pr. Sept.-Okt. 131,00, pr. April-Mai 132,50.

* **Hamburg**, 28. Aug. (Telegr.) **Weizen** loco flau, auf Termine matt, pr. Aug. 148 Br., 147 Gd., pr. Sept.-Okt. 149 Br., 148 Gd. **Roggen** loco flau, auf Termine matt, pr. Aug. 123 Br., 122 Gd., pr. Sept.-Okt. 120 Br., 119 Gd. **Hafer** und **Gerste** still.

* **Wien**, 28. Aug. (Telegr.) **Weizen** pr. Herbst 8,20 Gd., 8,25 Br., pr. Frühj. 8,72 Gd., 8,77 Br. **Roggen** pr. Herbst 7,30 Gd., 7,35 Br. pr. Frühj. 7,40 Gd., 7,45 Br. **Hafer** pr. Herbst 6,50 Gd., 7,30 Br., pr. Frühj. 6,40 Gd., 6,45 Br.

* **Pest**, 28. Aug. **Weizen** loco fest, pr. Herbst 8,12 Gd., 8,14 Br., pr. Frühj. 8,61 Gd., 8,63 Br. **Hafer** pr. Herbst 5,98 Gd., 6,00 Br., pr. Frühj. 6,23 Gd., 6,26 Br.

* **Paris**, 28. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) **Weizen** ruhig, pr. August 21,00, pr. Sept. 20,75, pr. Sept.-Dez. 21,00, pr. Nov.-Febr. 21,25. **Roggen** fest, pr. August 16,00, pr. Nov.-Febr. 16,00.

* **Amsterdam**, 28. Aug. (Telegr.) **Weizen** pr. Nov. 220. **Roggen** pr. Okt. 153, pr. März 153.

* **New-York**, 27. Aug. (Telegr.) **Rother Winterweizen** loco — D. 91½ C., pr. August nominell, do. pr. Septbr. — D. 91½ C., do. pr. Oktbr. — D. 93 C.

* **New-York**, 28. Aug. (Telegr.) **Sichtbare Supply an Weizen** 18,025,000 Bushel.

Spiritus.

* **Berlin**, 28. Aug. (Amtl. Festst.) **Spiritus** pr. 100 Lit. à 100 Proz. = 10,000 Proz. Termine etw. matter. Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco mit Faß —,—,— M., pr. diesen Monat 49—48,8 bez., pr. Aug.-Sept. 49—48,8 bez., pr. Sept.-Okt. 48,3—48,1—48,2 bez., pr. Okt.-Nov. 47,3—47,1 bez., pr. Nov.-Dez. 46,5—46,3—46,4 bez., pr. Dez.-Jan. — bez., pr. April-Mai 47,6—47,3—47,4 bez. **Spiritus** pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. loco ohne Faß 46,3—46,1 bez., pr. April-Mai — bez.

* **Magdeburg**, 28. Aug. (Herm. Walther.) **Kartoffelspiritus** höher. Loco ohne Faß 50,00—50,50 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 51,00 M., Aug. 51,00 M. nom., Sept. 51,00 M. nom., Okt. 50,50 M. nom., Nov. 49,20 M. nom., Dez. 48,50 M. nom. für 100 l à 100 Proz. — **Kornspiritus** fest. Loco 48,50 M. nom., Aug.-Sept. 48,50; M. nom., Nov.-Mai 47,00 M. G.

* **Leipzig**, 28. Aug. Per 10,000 Liter-Proz. ohne Faß loco 49,80 M. Gd. Höher.

* **Breslau**, 28. Aug. (Telegr.) Pr. 100 Liter 100 Proz. pr. Aug.-Sept. 47,00, pr. Sept.-Okt. 46,80, pr. Nov.-Dez. 45,00.

* **Posen**, 28. Aug. (Telegr.) Loco ohne Faß 47,30, pr. August 47,30, pr. September 47,30, pr. Oktober 46,40, pr. November 45,40. Gesündigt 5000 Liter. Behauptet.

* **Stettin**, 28. Aug. (Telegr.) Ermattend, loco —,—, pr. Aug.-Sept. 48,40, pr. Sept.-Okt. 48,30, pr. April-Mai 47,60.

* **Hamburg**, 28. Aug. (Telegr.) Still, pr. Aug. 38 Br., pr. Sept.-Okt. 38 Br, Okt.-Nov. 38 Br., pr. Nov.-Dez. 37½ Br.

* **Paris**, 28. Aug. (Telegr.) Ruhig, pr. Aug. 41,00, pr. Sept. 41,50, pr. Sept.-Dez. 42,25, pr. Jan.-April 43,00.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* **Berlin**, 28. Aug. (Amtl. Festst.) **Oelsaaten** pr. 100 Kilgr. Gek. —. Winterraps —,—, M., Sommerraps —,—, M., Winterrüben —,—, M., Sommerrüben —,—, M. **Rüböl** pr. 100 Kilgr. mit Faß. Termine matter. Gek. — Ctr. Kündigungspreis —,—, M., loco mit Faß —,—, bez., ohne Faß —, M., per diesen Monat —, M., pr. Aug.-Sept. 50—50,5 bez., pr. Sept.-Okt. 50—50,2 bez., pr. Okt.-Nov. 50,2—50,4 bez., pr. Nov.-Dez. 50,4—50,6 bez., pr. Dez.-Jan. —bez., pr. April-Mai 51,6—51,7 bez., pr. Mai-Juni —, **Leinöl** pr. 100 Kilgr. — loco —, M., Lieferung —,—.

* **Leipzig**, 28. Aug. **Raps** per 1000 Kilg. netto loco 240 M. bez. **Rapskuchen** pr. 100 Kgr. netto loco 13,00 M. Br. **Rüböl** pr. 100 Kilgr. netto loco 52,00 M. bez., pr. Aug.-Sept. 52,00 M. Br., pr. Sept.-Okt. 52,00 M. Br. Unverändert.

* **Köln**, 28. Aug. (Telegr.) **Rüböl** loco 28,50 M., pr. Okt. 27,50 M., pr. Mai 27,50 M.

* **Breslau**, 28. Aug. (Telegr.) **Rüböl** pr. Aug. 51,50 M., pr. Sept.-Okt. 50,50 M., pr. Okt.-Nov. —,—.

* **Stettin**, 28. Aug. (Telegr.) **Rüböl** fest, pr. Aug. 51,00, pr. Sept.-Okt. 50,50.

* **Hamburg**, 28. Aug. (Telegr.) **Rüböl** flau, loco —,—, pr. Oktbr. 52,00 M.

* **Pest**, 28. Aug. (Telegr.) **Kohlraps** pr. Aug.-Sept. 11¾ à 11½.

* **Paris**, 28. Aug. (Telegr.) **Rüböl** ruhig, pr. Aug. 64,75, pr. Sept. 64,25, pr. Sept.-Dez. 65,50, pr. Jan.-April 67,50.

* **New-York**, 27. Aug. (Telegr.) **Schmalz** (Wilcox) 8,30, do. Fairbanks 8,15, do. Rohe & Brothers 8,20.

Petroleum.

* **Bremen**, 28. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) **Ruhig**. Standard white loco 7,80 Br., per Sept. 7,80 Br., per Okt. 7,90 Br., per Nov. 8,00 Br., per Dez. 8,10 Br.

* **Antwerpen**, 28. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) **Raffinirtes**, Type weiß, loco 19¾ bez. und Br., per Septbr. — bez., 19¾ Br., per Oktbr. — bez., 19⅞ Br., per Okt.-Dez — bez., 19⅞ Br. **Ruhig**.

* **Hamburg**, 28. Aug. (Telegr.) **Matt**. Standard white loco 7,90 Br., 7,80 Gd., per Aug. 7,70 Gd., per Sept.-Dez. 7,90 Gd.

* **Petroleum**, 28. Aug. (Amtl. Festst.) (Raffinirtes Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine matter. Gek. — Ctr. Kündigungspreis —,—, M., Loco 24,4 bez., per diesen Monat — M. bez., per Aug.-Sept. —,— M., per Sept.-Okt. 23,8 bez., per Okt.-Nov. 24,1 M., per Nov.-Dez. 24,4 bez., per Dez.-Jan. —,—, pr. April-Mai —,—.

* **Stettin**, 28. Aug. (Telegr.) **Loco** 8,15 M.

* **New-York**, 27. Aug. (Telegr.) **Raffinirtes Petroleum** 70% Abel Test in New-York 8 Gd., do. do. in Philadelphia 7½ Gd., rohes Petroleum in New-York 7, do. Pipe line Certificates — D. 88½ C.

Kaffee.

* **Hamburg**, 28. Aug. (Telegr.) Fester. Umsatz 4500 Sack.

* **New-York**, 27. Aug. (Telegr.) Fair Rio 10¾.

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 27. Aug. (Ermittl. b. kgl. Pol.-Präsi.) **Rindfleisch** 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,50—1,40 M., **Butter** 1,50—2,80 M. per 1 Kilogr. **Eier**, 60 Stück, 2,60—3,20 M.

* **Nordhausen**, 28. Aug. **Rindfleisch** 1,10 bis 1,30 M., Schweinefleisch 1,00 bis 1,20 M., Kalbfleisch —,80 bis —,90 M., Hammelfleisch 1,00 bis 1,10 M., **Speck** (geräuch.) 1,40 bis 1,60 M., **Butter** 2,10 bis 2,20 M., **Schmutter** 2,40 bis 2,80 M. per 1 Kilogr. **Eier** Schock 3,00 bis 3,20 M. **Käse** 4,50 bis 5,00 M.

* **New-York**, 27. Aug. (Telegr.) **Speck** 10¾.

* **Berlin**, 28. Aug. (Bericht der ständigen Börsen-Deputation für den Eierhandel.) Die Preisbesserung macht überall weitere Fortschritte; hier ist heute 3,05 M. per Schock zu notiren.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 28. Aug. (Amtl. Festst.) **Mais** per 1000 Kilo loco flau, Termine —. Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 130—136 M. nach Qual., per diesen Monat —, per Juli-August —, per August-Septbr. —, per Septbr.-Oktbr. —, per Oktbr.-Novbr. —. **Türkischer** —,— M. **Erbsen** per 1000 Kilo **Kochwaare** 175—230 M. **Futterwaare** 155—165 M. n. Qual.

* **Berlin**, 27. Aug. (Marktpr. nach Ermittl. b. kgl. Pol.-Präs.) **Erbsen** gelbe zum Kochen, 22—32 M., **Speisebohnen**, weiße, 26—48 M., **Linsen** 28—52 M.

* **Leipzig**, 28. Aug. **Mais** pr. 1000 Kgr. netto loco **Donau=** 133 M. bez. u. Br., amerikanischer 135 M. bez. u. Br.

* **Wien**, 28. Aug. (Telegr.) **Mais** pr. Aug. 6,75 Gd., 6,80 Br., pr. Sept.-Okt. 6,70 Gd., 6,75 Br.

* **Pest**, 28. Aug. (Telegr.) **Mais** pr. Mai-Juni 5,75 Gd., 5,77 Br.

* **New-York**, 27. Aug. (Telegr.) **Mais** (New) 62 C.

* **New-York**, 28. Aug. (Telegr.) **Sichtbare Supply Mais** am 4,225,000 Bushel.

Mehl.

* **Berlin**, 28. Aug. (Amtl. Festst.) **Roggenmehl** Nr. 0u. 1 pr. 100 Kg. brutto incl. Sack. Still. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis — M., pr. diesen Monat —,—, bez., pr. Aug.-Sept. 19,10—18,95 bez., pr. Sept.-Okt. 18,80—18,65 bez., pr. Okt.-Nov. 18,55—18,50 bez., pr. Nov.-Dez. 18,35—18,45 bez., pr. April-Mai —,— bez.

* **Berlin**, 28. Aug. **Weizenmehl** Nr. 00 24,25—22,50, Nr. 0 22,50—21,25, Nr. 0u. 1 20,00—18,50. — **Roggenmehl** Nr. 0 21,00—19,75, Nr. 0 und 1 19,50—18,25 per 100 Kilogr. brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez.

* **Paris**, 28. Aug. (Telegr.) **Mehl** 9 Marques ruhig, pr. Aug. 43,50, pr. Sept. 43,40, pr. Sept.-Dez. 43,60, pr. Nov.-Febr. 43,90.

* **New-York**, 27. Aug. (Telegr.) **Mehl** 3 D. 35 C.

Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 28. Aug. (Amtl. Festst.) **Kartoffelmehl** pr. 100 Kg. brutto incl. Sack. Termine fester. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 21,00 M., per diesen Monat 21,00 M., per Aug.-Sept. 21,00 M., per Sept.-Okt. 21,00 M., per Okt.-Nov. 20,75 Gd., per Nov.-Dez. 20,75 Gd., per Dez.-Jan. 1885 20,75 Gd., per Jan.-Febr. 20,75 Gd., per Febr.-März 20,75 Gd., per April-Mai 20,75 Gd. — **Trockene Kartoffelstärke** per 100 Kg. brutto incl. Sack. Termine fester. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 20,25 Gd., per diesen Monat 20,25 Gd., per Aug.-Sept. 20,25 Gd., per Sept.-Okt. 20,50 Gd., per Okt.-Nov. 20,75 Gd., per Nov.-Dez. 20,75 Gd., per Dez.-Jan. 1885 20,75 Gd., per Jan.-Febr. 20,75 Gd., per Febr.-März 20,75 Gd., per März-April 20,75 Gd., per April-Mai 20,75 Gd. — **Feuchte Kartoffelstärke** per 100 Kilogr. brutto incl. Sack. Termine —, Gekünd. — Ctr. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M.

Wolle.

* **London**, 28. Aug. (Telegr.) Bei der gestrigen Wollauktion waren Preise unverändert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840830026/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Am **Sonnabend** den 30. Aug. c. versteigere ich **Schulberg 8:**
eine größere Anzahl Formen zur Blumenfabrikation.
Windolph, Gerichtsvollzieher.

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.
Sonnabend den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier:
1 Flügel, 1 silberne Damenuhr nebst goldener Kette, 1 Kommode und 1 Sopha.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 30. August cr. Vorm. 10 Uhr gelangen **Schulberg 8** zwangsweise zur Versteigerung:
1 Sopha, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Waschtisch, Spiegel, 1 große Flasche Bernsteinlack, 2 große Flaschen Eichenholzlack, 1 große Flasche Copallack u. dgl. m.
Lätzkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 30. August cr. Mittags 12 Uhr verkaufe ich im **„Gasthofe zum Röderberge"** in **Giebichenstein** zwangsweise:
1 Rock, 1 Toilettenspiegel, 1 Spiegel in schwarzem Rahmen, 3 Rohrstühle und 1 Küchenschrank.
Lätzkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 30. d. M. Nachmittag 3 Uhr versteigere ich **Bergg. 1:** verschiedene Möbel, als: Sekretäre, Schränke, Kommoden, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Stühle, Tische, Porzellan, Messer, Gabeln, Löffel und verschiedenes mehr gegen sofortige baare Zahlung.
August Schondorf, Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 3. September cr. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich **kl. Steinstraße Nr. 4** wegen Aufgabe des Geschäfts:
versch. Tafeln, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Rohrstühle, Spiegel, Federbetten, Kleidungsstücke, dar. 1 feiner Schuppenpelz mit Nerzbesatz; ferner 1 Kochmaschine mit doppelten Platten, kupf. Pfannen, Töpfen, Waagen, Porzellan, versch. Wirthschaftsgeräth, sowie 30 Pfund Conserve-Salz, engl. Saucen und eingem. Früchte 2c.
W. Elste, Auct.-Commissar.

Restaurations-Verkauf.

Umstände halber soll ein rentables, gutgehaltenes Restaurant mit guten Tischgästen in Leipzig, feine Lage, sofort für den Preis von 1800 M, Zins 900 M, verkauft und übergeben werden. Gefl. Offerten sub **A. 16572** an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

Gasthofs-Verkauf.

Ein hübscher kleiner Gasthof mit Tanzsaal, der einzige in einem **Dorfe bei Cöthen,** ist preiswerth bei einer Anzahlung von 2—3000 M zu verkaufen. Reflektanten erhalten nähere Auskunft bei **Rudolf Mosse,** Breiterstraße 6.

Mein Gut, neue Geb., Schieferdachung, 45 Acker = 98 Morgen Feld und Wiese, Dresch-, Häcksel-, Schrotmaschinen im besten Stande, 2 Pferde, 6 Stück Kühe, beabsichtige zu verkaufen. Preis 17,000 Thlr., Anzahlung 5- bis 6000 Thlr. Offerten sub **D. 2376** an die Expedition d. Ztg.

Bäckerei-Verkauf.

Schwerer Krankheit halber beabsichtige ich meine gut gelegene u. sich vortrefflich rentirende Bäckerei sofort oder später direkt ohne jeden Zwischenhändler **zu verkaufen.**
Schfenditz bei Halle a/S.
Albert Kunkel, Bäckermstr.

In Mitte der Stadt Gera (Reuß)

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen ein **Grundstück** mit **2 Zugängen,** auf welchem ein Vorderhaus mit Laden, 4 Familienwohnungen, guter Keller, ferner ein freistehendes großes Hinterhaus u. 5 Wohnungen u. Werkstatt für Feuerarbeiter, ingleichen ein Waschhaus, Schuppen, großer Hofraum, Garten 2c. vorhanden ist. Alles befindet sich in gutem, theilweis ganz vorzüglichen Zustande. Näh. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur **Sittel, Gera,** Elschochern 31.

Bäckerei-Verkauf.

Eine der flottesten Bäckereien in **Halle,** in lebhafter Straße habe ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Käufer sitzt ganz frei.
Thiele, gr. Schlamm 10.

Ein **Gasthof** mit Garten und Feld in der Nähe von Halle a. S. ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt
O. H. Dyroff, Anhalterstraße 4.

Grundstücks-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters beabsichtige mein hierselbst dicht am Markt belegenes **Hausgrundstück** nebst Zubehör freihändig zu verkaufen und habe hierzu Termin auf den
7. September d. Js. Vormittags 11 Uhr
in meiner Wohnung, Koswigerstr. 31 hierselbst anberaumt.

Das Grundstück selbst umfaßt ein großes Vorderhaus, große Seitengebäude, Hintergebäude, Scheune, sowie großen Garten und hat einen jährlichen Miethsertrag von 2763 M, um auf den großen Hof zu gelangen, befindet sich in der Nebenstraße eine sehr bequeme Auffahrt. Im Vorderhause selbst sind geräumige Kellerräume vorhanden, welche früher zu Lagerbierkellern benutzt worden sind; auch befindet sich auf der einen Seite des Vorderhauses ein Destillations- und Material-Geschäft, welches mit übernommen werden kann, während auf der andern Seite desselben ein Friseurgeschäft betrieben wird.

Die Straße selbst ist sehr frequent, zumal sich in selbiger viele Restaurationen mit Aushpannungen, in welchen hauptsächlich Landleute verkehren, befinden.

Die Verkaufsbedingungen sind sehr günstig, Anzahlung nach Uebereinkunft. Zu sonstiger Auskunft bin ich gern bereit.
Wittenberg a/E., im August 1884.
C. Beegen.

Ein Grundstück in Halle a. S.,

sehr nahe dem Centralbahnhof, geräumig, Wohnhaus, Niederlage, Dampfschornstein, Einfahrt, Hof, Garten zu verkaufen. Bedingungen günstig. Selbstkäufer wollen ihre Adr. unter **J. 2333** an die Exped. dieser Ztg. richten.

Restaurations-Grundstücks-Verkauf in Merseburg.

Beabsichtige mein Restaurant unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei mir selbst zu erfragen.
Richard Nürnberger.

Umzugshalber ist im Kr. Bitterfeld
eine Windmühle
mit **2 französ. und 1 Spitzgang** preiswerth zu verkaufen und sofort oder per 1. Oktober zu übernehmen.
Reflektanten wollen Adressen unter **C. 2327** in der Exp. d. Ztg. niederl.

Sichere Existenz.

Umst. h. habe ich einen schönen und aktrenommirten, in gr. Orte an der Str. gelegenen **Gasthof** mit prachtv. Saal, Garten, überb. Kegelbahn, g. Inv., Materialgesch., 5 Morg. Feld, 260 hl jährl. Bierumsatz, sowie mit einem Extra-Einkommen v. 900 M, für 24,000 M bei 9—10,000 M Anz. schleunigst zu verk. Ausk. d.
A. Mann, Merseburg.

Eine nahrhafte Bäckerei

wird mit 2000 M Anz. zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten an
Gründler, Merseburg, Hirtenstraße 2.

45—46,000 Mk.

werden auf ein hiesiges Grundstück zur 1. und alleinigen Hypothek gesucht. Offerten unter Y. F. 579 bef. Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

30 Mark

Demjenigen, der einem tüchtigen erfahrenen **Arztgehilfen** und **Barbier** einen hübschen, lebhaften Ort im Anhalt oder in der Bitterfelder, Delitzscher oder Schkeuditzer Gegend 2c. behufs **Niederlassung** namhaft machen kann oder ihm ein schon bestehendes Geschäft behufs Uebernahme nachweisen kann. Gleichzeitig suche eine kleine gute **Restauration** in besagter Gegend zu pachten und zum 1. Okt. zu übernehmen. Gefl. Offerten bitte unter **A. B. 6977** an **J. Barck & Co.,** Halle a. S., zu richten.

Den Bewerbern zur Nachricht, daß die ausgeschriebene Berwaltersstelle auf der **Fabrikwirthschaft Waldau** bei **Bernburg besetzt** ist.

Ein gelernter **Schneider** kann als 3jähr. Freiw. bei einer Compagnie eines Inf.-Reg. am 1. Okt. eintreten. Gleich nach Ausbildung wird derselbe Compagnie-Schneider. Offerten unter **U. 2392** bef. die Exped. dieser Ztg.

Für Ostpreußen (Nähe Königsbergs) suche einen jüngeren **Commis,** dem die Essigfabrikation gelänzig ist. Antritt 15. Sept. **Fritz Saacke,**
Techniker für Essigfabriken.

Suche zum 1. Okt. einen
tüchtigen Verwalter.
Nur Bewerber, welche sich persönlich vorstellen und im Besitz guter Zeugnisse sind, können berücksichtigt werden.
Rottelsdorf bei Gerbstedt.
Reußner.

Auf Grube **Carl Ernst** bei **Trotha** finden noch
Tagearbeiter
lohnende Beschäftigung.
Der Gruben-Vorstand.

Möbeltischler sucht **H. Schälbe,** Tischlermstr., Landwehrstraße 11a.

Im Kreise **Nordhausen** ist eine **Kreis-Chaussee-Aufseher-Stelle** zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt 900 Mark.

Qualificirte Bewerber, welche bereits als Chaussee-Aufseher ausgebildet sind wollen ihre Gesuche unter Beifügung von Attesten über bisherige Beschäftigung und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes bis 20. September cr. an den Unterzeichneten einsenden.
Mühlhausen i/Thür., 26. August 1884.
Der Landesbau-Inspector Weniger.

Ein jüngerer aber gut empfohlener
Commis
findet zum 1. Oktober d. Js. Stellung als Verkäufer bei
Fr. Pfannschmidt in **Dessau.**

Gut empfohlene **Ober-, Hof-** und **Feldverwalter,** sowie **Hofmeister, Aufseher, Gärtner** 2c. erhalten zu jeder Zeit Stellung durch den

Landwirthschaftlichen Beamten-Verein Halle a. S.
gr. Märkerstraße 27.

Den Herren Prinzipalen

halten uns zur kostenfreien Besetzung aller **landwirthschaftlichen Stellen** bestens empfohlen.

Agenten-Gesuch.

Eine mechanische Wollenweberei, welche speciell **Cachemir und Flanell** fabricirt, sucht geeignete Vertreter für die Privat-Kundschaft, sowie Detaillisten, welche sich zur größeren Auswahl Musterlager hinlegen wollen. Offerten unter **H. K.** an **Rudolf Mosse, Reichenbach i/Vgtl.**

Stelle-Gesuch.

Ein verheir., cautionsfähiger und in jeder Beziehung zuverlässiger Mann sucht zum baldigen Antritt Stellung als Aufseher, Portier, Bote oder dergl. Offerten erbitte an den **landwirthschaftl. Beamten-Verein,** gr. Märkerstraße 27.

Ein **zuverlässiger Schafknecht** findet sofort oder am 1. Oktober cr. Dienst auf dem Domainen-Vorwerk **Cachstedt bei Arterna.**

12 tücht. Steinhauer

erhalten dauernde und gut lohnende Beschäftigung direct auf dem Kirchenbauplatz **Arnstedt** (Bahnst. Sandersleben).
Fr. Voigt.

Malergehülfen

sucht **Fr. Hohn,** Wuchererstr. 10.

Ein älterer Knecht

mit guten Zeugnissen wird auf sofort **gesucht** von
Schubarth & Geppert, Giebichenstein.

4 tüchtige Schlosser

sucht sofort bei dauernder Arbeit
W. Lange, Eisleben, Dampfschlosserei.

Schmiede—Schlosser

finden dauernde Beschäftigung.
E. A. Naether, Zeitz,
Kinderwagen- und Holzwarenfabrik.

Gesucht

ein **Tischler** als Werkführer für meine Möbelfabrik. **C. Hauptmann,**
Halle a/S., kl. Ulrichstr. 34.

Dreher und Schlosser

suchen **F. Herbst & Co.,**
Maschinenfabrik.

Einen tücht. **Hufschmiedegesellen** sucht sofort **H. Becker,** Marienstr. 11.

Tücht. **Arbeiter** werden angenommen **Kuhnt'sche Ziegelei, Passendorf.**

Tischlergesellen erhalten Arbeit.
A. Preller, Kutschgasse 1.

Einen tücht. **Schneidergesellen** sucht **Hugo Blume,** gr. Sandberg 12.

Ein junger, gewandter **Hausdiener** wird per sofort gesucht.
Stadt Magdeburg.

Mann zum **Straßenkehren** für sofort gesucht. Näheres **Thorstraße 1.**

Ein gut eingeführtes **Spirituosengeschäft** sucht einen mit der Branche vertrauten tüchtigen **Reisenden.**
Meldungen erbittet **Max A. Müller,** Halle a/S., gr. Steinstraße 66, 1.

Einen jungen Barbiergehülfen,

welcher **Haararbeiten** kann, stellt sofort ein
Karl Baumann, Eisleben.

Vertreter-Gesuch.

Eine leistungsfähige Fabrik **baumwollener Schener- und Putztücher** sucht für dortigen Platz und Umgegend einen tüchtigen Vertreter mit Prima-Referenzen. Adressen sub **K. 2382** befördert die Exped. d. Ztg.

Consolidirtes Braunkohlen-Bergwerk „Hedwig" bei Weißandt.
Tüchtige Häuer u. Förderleute finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung.
Die Grubenverwaltung.

Ein Volontair!

wird **für das Comtoir eines bedeutenden Fabrikgeschäfts** per 1. Oktober cr. **gesucht.** Bewerbungen sind zu adressiren **V. 101** postlagernd **Eisleben.**

Für mein Cigarren-Geschäft suche per 1. Oktober
einen Lehrling.
Georg Schultze, Poststraße 12.

Für meine **Conditorei** und **Honigkuchenbäckerei** suche einen **Volontair** oder **Lehrling** per 1. Okt.
Offerten unter **O. B. 6988** bef.
J. Barck & Co.

Für ein hiesiges **Engros-Geschäft** wird zum sofortigen Antritt oder per 1. Okt. cr. ein junger Mann als **Lehrling** gesucht. Off. niederzulegen unter **T. 2367** in der Exped. d. Ztg.

Gesucht werden

einige Lehrlinge für verschiedene Geschäfte unter **sehr günstigen** Bedingungen durch
H. Haberkern, gr. Wallstr. 4b.

Einen Burschen zum **Wurfttragen** sucht **Magdeburgerstr. 32. Maille.**

Ein **Laufbursche** von 14—15 J., welcher in Halle gut Bescheid weiß, sofort gesucht **Karlstraße 2.**

Eine anständige ältere Person, **Mädchen** oder **Wittwe,** zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres bei
Carl Engling, kl. Klausstraße 8, II.

Ein zuverlässiges **Mädchen** wird für Küche u. Hausarbeit zum 1. Okt. gesucht **Königstraße 32,** part.

Im Haushalt u. feiner Küche perfekt. Fräulein sucht Stelle als **Stütze,** vorzügl. Zeugn. Näheres **H. Dresen, Leipzig,** Humboldtstr. 29.

Junge Damen,

welche das **Neuplätten** gut u. schnell erlernen wollen, können sich melden
Rathhausgasse 5.

Ein ord. Stubenmädchen sucht Stelle. Zu erfahren gr. Rittergasse 9, 2 Tr.

Eine **Landwirthschafterin,** welche auch feine Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet 1. Okt. Stellung.
Offerten an **H. Gräfe's** Annoncen-Expedition sub **B. 783** erbeten.

Eine gew. Maschinennäherin, welche Schneidern erl. hat u. anst. Mädchen, w. das Schneidern, Zuschn., Maßnehmen erl. w., können sich melden Rannischestraße 8

Ein anst. j. **Mädchen** wird für einen leichten Dienst gesucht, auch kann sich selbige in der **feinen Schneiderei** ausbilden.
Frau **Hertel,** Rannischestraße 8.

Landwirthschafterinnen, Verkäuferinnen, 1 Kindergärtnerin, ff. Stubenmädchen, mehr. Köchinnen u. andere Mädchen erhalten sehr gute Stellen.
1 anst. junges Mädchen sucht gegen Lehrgeld Landwirthschaft zu erlernen, **1 sehr brave Köchin,** 17 Jahre bei der Herrschaft, sucht als Haushälterin Stelle durch
Emma Lerche, gr. Schlamm 9.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches nähen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sowie im Verkauf nicht unbewandert ist, sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Näheres
Schilershof 5.

Es wird zum sofortigen Antritt ein auch in der Küche erfahrenes **Mädchen** gesucht Albrechtstraße 25. **Arndt.**

Suche zu sofort oder später eine perfekte **Köchin** oder einfache **Mamsell.** Abschr. d. Zeugn. mit Photogr. einzus. **Domaine Thalebra in Thüringen.**

Ein anständiges **Fräulein** sucht Stellung zur selbständigen Führung eines kleineren Haushaltes, auch würde selbiges sich liebevoll der Erziehung von 1 oder 2 Kindern widmen.
Gefl. Offerten erbeten unter **H. 300** postlagernd **Merseburg.**

Ein ordentliches, reinliches **Kindermädchen** wird zum 1. Okt. gesucht **Heinrichstraße 24,** 1. Etage.

Ein Mädchen

von auswärts mit guten Zeugnissen wird zum 15. September d. J. gesucht. Näheres **Sophienstr. 16, p.**

Eine unabhängige zuverlässige **Kinderfrau** nach auswärts wird gesucht **Merseburgerstraße 39,** parterre.

Zur Ausbildung im Kindergarten wird ein junges Mädchen gesucht. Adressen unter **Q. 2388** an die Expedition d. Ztg.

Ein Hausmädchen

mit guten Zeugnissen sucht zum Antritt per sofort oder spätestens 1. October
Frau Commerzienrath Dehne, Schimmelstr. 6.

Für ein junges **Mädchen** (Waise), 16 Jahr alt, sucht der Vormund eine **Stellung** zur Erlernung der **Landwirthschaft** gegen mäßiges Lehrgeld. Offerten werden erbeten unter **O. G.** an **Haasenstein & Vogler** (Carl Fischer), Wittenberg.

Modes.

Eine j. Dame, tüchtig u. selbständig in feinem Putz, wird per 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht. Gefl. Offerten erbittet
A. Küchenmeister, Forst i. L.

Ein Mädchen für leichte Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen **kleine Ulrichstraße 34,** 1 Tr.

Ein Fräulein, welches das Kochen erlernen will, wird zum 1. Oktober noch angenommen im
Hotel zum Preuß. Hof.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** wird gesucht **Neue Promenade 8, II.**

Mädchen aufs Land bei 40 Thlr. Lohn sofort u. 1. Oktober gesucht.

Ein Kutscher sucht Stelle als **Kutscher oder Hausknecht.**
Kräft. Ammen wünschen sof. Stelle durch Frau **Rötzscher,** Kuttelpforte 5.

Ein anst. junges **Mädchen findet Logis u. Kost** bei einer einz. Dame. Wo? sagen **J. Barck & Co.**

16jähr. Mädchen v. Lande umzugsh. schon Mitte Sept. ges. Domgasse 1, I.

Eine Aufwartung p. sofort gesucht **Bernburgerstraße 5, p.**

Gesucht eine reinliche **Aufwärterin Friedrichstraße 4, I.**

Zur Aufwart. u. Frühstücktragen sucht eine Frau oder Mädchen gr. Ulrichstr. 54.

Ein Mädchen für ein paar Stunden des Tages gesucht Moritzzwinger 3.

Ord. Dienstmädchen p. sof. ges., welches etwas nähen kann gr. Steinstraße 47.

Ein ehrl. fleißiges Mädchen zur Aufwartung für ganzen Tag zum 1. Sept. gesucht **kl. Ulrichstraße 15,** part.

Eine Frau für Sonnabend Nachmitt. gesucht **gr. Schlamm 3, I.**

Ein anst. **Mädchen** für Küche und Haus sucht Stelle **kl. Berlin 2.**

Ein junges **Mädchen,** welches das Kochen erlernen will, wird gesucht
goldene Rose.

Zuverl. Frau sucht Vorm. bis 2 St. Aufwartung **Töpferplan 3,** part.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Geschäftsmann gesetzten Alters, 2000 Mark Vermögen sucht sich zu verheirathen. Mädchen von 26 bis 30 Jahren, mit gutem Charakter u. etwas Vermögen, bitte ich, vertrauensvoll ihre werthen Adressen unter **H. D. 1110** postlagernd Giebichenstein zu senden. Strenge Verschwiegenheit Ehrensache.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mann in den 30er Jahren, Musiktus, in fester Stellung, von sanftem Charakter, sucht auf diesem Wege eine **Lebensgefährtin** Ausgang der 20er Jahre, dieselbe muß häuslichen Sinnes und gesund sein. Ein Vermögen von 8—9000 M ist erwünscht. Offerten mit Photographie beliebe man an Herrn **Ecke,** Taubenstraße 2 in **Aschersleben** zu senden.

Damen

finden freundliche Aufnahme
Halle a/S., großer Berlin 18.
Frau **Knoche,** Hebamme.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Margarethe Runge und Hkm. Emil Dornecke (Berlin); Gertrud König u. Oberförster Ernst Koch (Berlin u. Neunkirchen); Johanna Putzey u. Johannes Hüllen (Berlin u. Anklam); Sophie Hagenow u. Buchhändler Paul Riekommer (Stettin); Elisabeth Schwarz u. Lieut. Arthur v. Unruh (Eisendorf); Clara Thiele u. Sup. a. D. Arbert (Rügenwalde u. Rankau); Martha von Buttkamer u. Kammerjunker Kurt von Lieres (Glowitz); Dora Pampel und Referendar Gustav Kientz (Stade); Margarethe Runge u. Kaufmann Emil Domcke (Berlin); Elise Kalesky u. kais. Bankassistent Otto Eutzian (Berlin); Antonie Kalischer u. Architekt Reinhold Schmidt (Leipzig u. Chemnitz).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rittmeister Karl Graf Klinckowström (Potsdam); Hrn. Rechtsanwalt Dr. Wernicke (Eisenach); Hrn. Dr. B. Wedler (Wesseling); Hrn. Dr. med. Braune (Zeitz); Hrn. Pastor Otto Herdieckerhoff (Anna); Hrn. Adolf Denks (Berlin); Hrn. Hauptmann a. D. Engholm (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Louis Böttger (Erfurt); Hrn. Hauptm. v. Grumbkow (Hannover); Hrn. Hauptm. Frhrn. v. Eckardstein (Northeim); Hrn. Premier-Lieut. Busse (Zwickau i/S.); Hrn. Konsul Paul G. Lorent (Bucaramanga, Columbien); Hrn. Dr. Vollnage (Oels); Hrn. Oberst z. D. Baron von Burgtini (Potsdam).

Gestorben: Rentier Louis Brüun (Berlin); Major a. D. Heinrich Ludwig Westphal (Küstrin); Amtsgerichtsrath a. D. Hermann Heß (Wernersdorf); Lehrer Friedr. Walterhöfer (Neuhofen bei Neustadt a. O.); Hugo Fournier a. Köjen (Willach); Hrn. Oberstl. Arndt v. Egidy S. Curt Christoph (Dresden); Frau Appellationsger.-Räthin Auguste Hundrich (Ellenburg a. Harz); Frau Prem.-Lt. Hildegard Pflugradt (Hagenau i. Elsß.); Frau Margarethe Will (Eselingdorf); Hrn. Dr. Biernath T. Gretchen (Neidenburg); kgl. Stabsarzt a. D. Dr. med. Friedrich Mahlo (Berlin); Frl. Rosalie Kahleis (Gröbzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840830026/fragment/page=0002

Auszug
aus einem Subhastations-Patente.

Freitag den 10. Oktober 1884 Nachmittags 3 Uhr soll Erbtheilungshalber das zum Nachlaß des Böttchermeisters **Ephraim Booch** in Radegast gelegene Grundstück, bestehend in:

1a. Wohnhaus K. 71, B. 81, P. 80 mit Hof von 0,0440 ha,
1c Acker K. 109 von 0,2610 ha

mit dem vorhandenen Böttcherhandwerkzeuge im Gasthof zum **„Weißen Roß“ in Radegast** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Cöthen, den 25. August 1884.

Herzogl. Anhalt. Amtsgericht II.
Gust. Holzmann.

Am 20. August d. J. ist zu Holleben in der Saale der Leichnam eines unbekannten, etwa 50 Jahre alten, mittelgroßen Mannes angetrieben.

Die Züge der Leiche waren nicht mehr erkennbar, dieselbe war mit gewöhnlichem Arbeiterzeuge bekleidet und fand sich bei derselben als einziges besonderes Kennzeichen eine defecte silberne Taschenuhr mit dem Namen des Verfertigers: H. A. Burger-Bayreuth. Um Nachricht über die Person des Verstorbenen wird zu den Acten J. N. 2344 ersucht

Halle a/S., den 25. August 1884. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**
von Moers.

Der gegen die verehel. Fleischer **Haucke**, Henriette Sidonie geb. Bäumer hier wegen Hausfriedensbruch und Mißhandlung unterm 30. Juli d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 29. August 1884. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**
von Moers.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Jahre 1885 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder neu beginnen wollen, fordern wir hierdurch auf, sich bis zum **30. September d. J.** während der Dienststunden in dem Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 17 des Rathhauses zu melden.

Personen, welche schon einen Wandergewerbeschein besitzen und das Gewerbe fortsetzen wollen, haben den Schein mit zur Stelle zu bringen.

Halle a/S., den 26. August 1884. **Der Magistrat.**
Staude.

Ausschreibung.

Die **Pflasterung und Trottoirisirung zur Verbreiterung der Schwarzen Brücke**, veranschlagt auf 1158 M, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

2. September d. Js. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 28. August 1884. **Der Stadtbaurath.**
Lohausen.

Bekanntmachung.

Behufs Bekämpfung der Wanderbettelei werden vom 1. September dss. J. ab

in hiesiger Stadt

„zwei Natural-Verpflegungs-Stationen“

für arme Reisende eröffnet, und zwar:

die eine für Arbeitsfähige auf Kosten der Stadtgemeinde in der hiesigen Arbeitsanstalt,

die zweite für Arbeitsunfähige auf Kosten des Vereins für Volkswohl in der Herberge zur Heimath.

Unterstützungsbedürftige, welche eine dieser Stationen in Anspruch nehmen wollen, haben sich behufs Ueberweisung an dieselben an den Polizei-Secretair Rendant **Holzapfel** — Zimmer Nr. 7 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes — während der Bureau-Dienststunden unter Vorlage ihrer Legitimationspapiere zu melden.

Mit der erstgenannten Verpflegungsstation ist gleichzeitig eine Arbeitsnachweis-Stelle verbunden.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes ergeht an sämmtliche Bewohner der Stadt das dringende Ersuchen, den fremden Reisenden irgend welche Gaben, namentlich Geld nicht mehr zu verabfolgen, sondern dieselben, da durch genannte Einrichtungen in ausreichender Weise für jene gesorgt ist, stets an den Rendanten **Holzapfel**, welcher das Weitere bezügl. der Verpflegung je nach der Arbeitsfähigkeit der Betreffenden veranlassen wird, zu verweisen.

Gleichzeitig werden sämmtliche Innungen, sowie die sonstigen Gewerbetreibenden und Arbeitgeber hierdurch ersucht, ihren etwaigen Bedarf an Arbeitskräften bei dem Inspektor der städtischen Arbeits-Anstalt anzuzeigen.

Halle, den 23. August 1884. **Der Magistrat.**

Marshall's Locomobilen und Dreschmaschinen,

wovon über 1000 Satz in Deutschland arbeiten, in jeder Größe vorräthig bei

A. Lythall, Halle a/S., Magdeburger Str. 49.

Referenzen und Kataloge auf Wunsch gratis und franco.

Die italienische Wein-Großhandlung

Societa Enologica Italiana von Raffo & Co., Berlin,
kleine Mauerstraße 6/7,

empfiehlt ihre italienischen Weine:
Vermouth di Torino, pro Liter-Flasche 2,50 M, pro ½ Flasche 1,25 M,
Marsala Ingham, pro 3/4-Liter-Flasche 2,50 M, pro ½ Flasche 1,25 M

Verkaufsstelle in Halle a/S. bei Herrn
Gustav Sponner, große Klausstraße 8.

Crême Simon

wird von den berühmtesten Aerzten in Paris empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt. Dieses unvergleichliche Produkt beseitigt

in einer Nacht

alle Mitesser, Sommersprossen und Hautübel, ist unersetzlich gegen das Abbrennen, die Röthe im Gesicht und macht die Haut blendend weiß, kräftigt und parfümirt sie. Das **Poudre Simon** und die **Seife à la Crême Simon** besitzen dasselbe Parfüm und vervollständigen die Eigenschaften der Crême Simon.

Erfinder: J. Simon, 36 rue de Provence, Paris.

Hauptdepot: Oscar Ballin, Parfumeur, Leipzigerstraße 95.

Sonntag den 31. August steht ein Transport Hannöverscher Saugfohlen zum Verkauf in Halle a/S. im Gasthof zum rothen Roß.

H. Heilbrun.

Wiederverkäufer 20 Pfg. die ½ Flasche.

Ausschwein à 50 Pfg. die ½ Flasche.

Von vereidigten Chemikern geprüft und als vorzüglich stärkend anerkannte

Medicinal-Ungarweine,

à ganze Flasche **1 Mk. 40 Pfg., Roth- und Weißweine von 90 Pfg. an,**

Bei Abnahme von **12 Flaschen 1 Flasche** gratis, empfiehlt die

Ungarweinhandlung

Gustav Sponner,
Halle a/S., gr. Klausstraße 8.

Bestellungen werden prompt effectuirt, Preis-Verzeichnisse franco zugesendet.

Sensationell! Sensationell!
Kochs Fusswasser.

Bestes bis jetzt existirendes Mittel für Schweißfußleidende. Der üble Geruch und das Wundlaufen der Füße hört vollständig auf.

Empfohlen von den ersten ärztlichen Autoritäten.

Die Flasche **à 1 Mark** ist zu haben in Halle a/S. bei **Louis Voigt**, gr. Ulrichstraße 16, **Helmbold & Co., Alb. Schlüter Nachfolger**, in Schkeditz bei Herrn **Herm. Fuß.**

Bergmann's
Original allein echte Zahnseife

ist das vor 40 Jahren von Dr. Bergmann erfundene allein von **Bergmann & Co., Frankfurt a. M.,** fabrizirte vorzügliche Zahnreinigungsmittel, welches einen europäischen Ruf erworben. Zu haben à St. 50 u. 40 ₰ bei **Oscar Ballin,** Parfumeur.

Wottenpulver,

seit Jahren als **ganz vorzüglich wirkend anerkannt**, empfiehlt zur Vertreibung, wie als Präservativ

M. Waltsgott.

Trunksucht

ist heilbar, wie gerichtlich untersuchte und eidlich erhärtete Zeugnisse beweisen. Am 24. Mai 1884 schreibt erst wieder Herr Maler Z. in S.: **„Tausend Dank für die so schnelle Wirkung Ihres Medicaments.** Nähere Auskunft ertheilt nur allein **Reinhold Retklaff**, Fabrikant in Dresden 10 (Sachsen).

Täglich frisches Tafelobst
zu haben
Worch's Blumenhandlung,
Leipzigerstraße 83.

Bratheringe,

Heringe vom jetzigen Fange, sofort ff. gebraten, versende als Delikatesse das ca. 10 Pfd.-Faß zu 3,50 M franco Postnachnahme. **P. Brotzen,**
Cröslin, N.-B. Stralsund.

Frische Treibhausananas, frische Pfirsiche empfing
Wilh. Schubert.

Pa. Astrachaner Caviar, Feinsten ger. Rheinlachs, Mecklenburger Spickaal, Kieler Speckbücklinge, Stralsunder Bratheringe, Eingelegte Gemüse, als: **Stangenspargel, Schoten, Bohnen, Carotten** rc. rc.
empfiehlt
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke

Der beliebte
Candis-Syrup
à Pfd. 18 ₰ ist wieder eingetroffen
Aug. Zeiss, gr. Ulrichstraße 17.

---

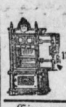
ff. Thüringer Tafel-Butter
in vorzügl. frischer Waare, sowie **Ia. Emmenthaler Schweizkäse** u. **hochfeinen Limburger Käse** empfiehlt
Aug. Zeiss, gr. Ulrichstraße 17.

---

ff. Roßfleisch

diese Woche hochfein, **ff. Wurst** und **Schinken.** Sonnabend und Sonntag **warme Würstchen.**
C. Golsen, alter Markt 32.

Frische Treibhaus-Ananas, prachtvolle Edel-Pfirsiche, Teltower Frührübchen, pr. Astrach. u. Hamb. Caviar, fettesten geräuch. Rheinlachs, große geräuch. Elbaale, feinste westfälische Winterservelatwurst, diversen feineren Aufschnitt, Aal und Lachs in Gelee, Christiania Anchovis, Sardinen in Oel, eingelegte Krebshummer, Delikatessheringe in Bouillon, Tomaten- und Wein-Sauce, verschied. Sorten feiner Käse, Braunschweiger Conserven in neuer nur Primawaare empfing
Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.



Geldschränke

mit Stahlpanzer, 20jährige ausschließliche Specialität, sehr preiswerth.
Anton Kern, Gera.

Eine ganz neue complette **Ladeneinrichtung** für Colonialwaaren, bestehend aus: 2 großen **Ladentischen, 2 Kastenregalen** mit Aufsätzen u. Rückwänden, 1 großem **Waarenschrank** und **Stellagen** für Schnapsfässer und Flaschen, elegant gearbeitet und gestrichen, ist nebst einer noch gutgehaltenen **Kaffeebrennmaschine** billig zu verkaufen bei
Max Schenck,
Eisenberg, Herzogthum Altenburg.

Blasebälge,
gr. Ausw., bei **Gothsch,** Klausthorstr. 1.

Kunsteis und Natureis

liefert bei Entnahme von Wagenladungen zu einem mäßigen Preise
Brauerei zum Waldschlößchen, Dessau.

Ein gebrauchter Dampfkessel

von ca. 40 Quadratmeter Feuerfläche, welcher zuletzt mit einem Ueberdruck von 3½ Atmosphären arbeitete, ist billig zu verkaufen.
Brauerei zum Waldschlößchen, Dessau.

Eine Winde,

um schwere Gegenstände bis zu 20 Ctr. auf Lagerböden zu befördern, zu verk.
H. Ulrichstr. 26, Hof links.

Betiftellen mit Federmatratzen
für 7½—8 Thlr. **Lindenstraße 7.**

Ladentische, Waarenschränke, Regale, Utensilien für Materialgeschäfte, ein großer Eisschrank, Doppel- und einfache Pulte, ein Petroleum-Messapparat, eine große Dezimalwaage u. s. w. billig zu verkaufen **Lindenstraße 7.**

Hobelbänke
billigst **Georgstraße 4.**

Auf dem **Landsberger Markte** ist die früher von **H. Fürstenwerth** aus **Merseburg** geführte **Seife** nach wie vor zu haben.
F. W. Otto, Weißenfels.

Einen 1½ spännigen **Leiterwagen,** gestrichen, verkauft wegen Mangel an Raum **Franz Taatz.**

Einen **Handrollwagen** verkauft
H. Becker, Marienstraße 11.

Ein **Kupferkessel,** 12 Eimer, zu verkaufen **Klausthorstraße 11.**

---

8 Stück eleg., wenig gebr., herrsch. **Landauer,** große Auswahl gebr. **Halbchaisen, Breacks, Wisky,** doppelsitz. **Wagen** sehr billig zu verkaufen, alte Wagen werden mit angenommen.
Neudnitz-Leipz., Chausseestr. 23. Berger.

Eine f. neue gut näh. Singer-Handnähmaschine f. 10 M zu verk. Bärgasse 11.

Kaffee, gebrannt.

Hall. Misch., hochf. aromat. à Pfd. 170 ₰
Perl I, sehr kräftig, „ „ 170 ₰
Holländ. Misch., angenehm mild, „ „ 160 ₰
Perl II, kräftig und rein „ „ 150 ₰
ferner vorzügl. Sorten à Pfd. 140, 120 und 100 ₰, außerdem à Pfd. 80 ₰.

Kaffee, roh.

23 verschiedene Sorten und empfehle ich davon als sehr beliebte Marken:

Nr. 3 à Pfd. 80 ₰	Nr. 11 à Pfd. 118 ₰		
„ 4a „ „ 88 „	„ 12 „ „	120 ₰	
„ 5 „ „ 95 „	„ 13 „ „	130 ₰	
„ 5a „ „ 100 „	„ 14a „ „	140 ₰	
„ 6 „ „ 105 „	„ 17 „ „	120 ₰	
„ 8 „ „ 115 „	„ 18 „ „	130 ₰	

bei Entnahme von 5 Pfd., bei weniger 2—5 ₰ theurer.

Vorstehende Sorten dürften in Preis und Qualität wohl von keiner Concurrenz übertroffen werden. Aufträge nach außerhalb gegen Nachnahme, ab hier incl. Verpackung.
Reinh. Gebhardt, Rannischestr. 21.

Aetznatron

oder Seifensteinin reell 100% Waare bei
Louis Voigt,
große Ulrichstraße 16.

Hallet's genealogischen Weizen

aus im vorigen Jahre bezogener Originalsaat nachgebaut, die ertragreichste englische Sorte in Körnern und Stroh, liefere ich unter Garantie für Reinheit der Saat im übertragenen Alleinverkauf der betr. Wirthschaft und stehe mit Mustern von Körnern u. Aehren, wie Mittheilungen über Ertrag rc. zu Diensten.
Otto Ullrich, Schkeditz.

Pa. ff. Kissinger Tafel-Butter
offerirt mit M 1 per Pfd.
Ferd. Wiedero.

Leinöl-Firniss,

helle, bestgekochte Waare, schnelltrockn.
Friedr. Schlüter Sölne,
Merseburger- u. Königstr.-Ecke.

Ich habe mich in Teutschenthal niedergelassen u. nehme die Praxis dort am 4. September auf.

Dr. med. Helmbold,
praktischer Arzt.

Am **1. September** werde ich mich in **Nordhausen**
als Rechtsanwalt
niederlassen.
Langensalza. Der Rechtsanwalt
Dr. jur. Usbek.

Gültig M 300, Zwischendeck M 80. Ersch. unt. 12 b. Hälfte. unt. 1 Jahr 9 M.

Directe Post-Dampfschifffahrt Hamburg-Amerika
Nach **New-York** jeden **Mittwoch u. Sonntag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
August Bolten, Hamburg.
Auskunft u. Uebersiedlungs-Verträge bei:
Th. Lange in **Halle.** [1137]

Das bei mir erschienene Schriftchen:
„Gegen Thierquälerei“,
gefühlvollen Menschen gewidmet, ist bei mir gratis, nach auswärts gegen Einsendung des Portos (5—10 ₰) zu haben.
F. Dietze,
Halle a/S., Bahnhofstraße 3, I.

Sopha, Tisch, Kleidersekretair (Nußbaum), gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten sub **L. 6995** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Hobelbänke mit oder ohne Werkzeug kauft **A. Brauer,** Breitestr. 17.

Gesucht

6 Fenster, 1,5 m breit, 1,85 m lang, **eine Flügelthür,** 1,73 m breit, 2,68 m lang, eine Partie **alte Mauersteine.**
A. Moritz, Harz 48.

Pianino!

Ein gutes eleg. Pianino, neu, billig zu verkaufen
Zeukergasse 11b, 2 Tr.

Ein Kinderwagen u. eine Wiege stehen zum Verkauf **Luisenstraße 19, II.**

Meine Speise-, Trauben- und Frucht-Essige

von anerkannt vorzüglichem Geschmack und Reinheit halte bestens empfohlen.
M. Waltsgott.

Frischgeschossene Rebhühner
kaufen zu höchsten Preisen
Krabs & Keller.

Für Privatmittagtisch

Nähe der Bahn einige Herren **gesucht,** per Monat 18 Mark. Gefl. Anmeldungen Bahnpostlagernd sub **S. R. 21.**

Gersten- und Weizenspreu, sowie Stroh verkauft
Oekonomie gr. Steinstraße 30.

Kartoffeln,

sehr schöne Waare, weiße und blaue, à Ctr. 2,30, bis Haus 2,40, 5 Ctr. 23 ₰. Bestellungen nehme ich gern entgegen.
O. Heller, Kuttelhof 4.

Sonnabend **frische hausschlacht. Wurst** bei **R. Erbe,** Augustastr. 6a. Daselbst **hausbackenes Brod.**

Jeder größere Posten Pflaumen
wird gekauft, jetzt grün abzunehmen, auch halb und ganz reif für späterhin.
Fr. Kraneis, Halle a/S.

Reitpferd,
7jährig, 5' 4", fehlerfrei, flott und fromm, steht zu verkaufen
Leipzigerstraße 64.

---

2 Paar gute hannöv. **Ackerpferde,** von 12 die Wahl, verkauft
Halle, Kellnergasse 1.

---

300 Stück englische Lämmer

stehen Sonnabend den 30. und Sonntag den 31. d. M. in **Halle a/S.** im **russischen Hofe,** Delitzscherstraße 6 in größeren, auch kleineren Posten preiswerth zum Verkauf.
Louis Bieler.

---

300 weidefette Hammel

stehen zum Verkauf auf
Rittergut Lössen
bei Merseburg. Stand bis 20. Septbr.

Ein f. Schwein zu verk. Scharrng. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840830026/fragment/page=0003

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

JULIUS BLÜTHNER

Kgl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.

1865 **I. Preis** . . **Merseburg.**
1867 **I. Preis** . . **Paris.**
(für Norddeutschland)
1867 **I. Preis** . . **Chemnitz.**
1870 **I. Preis** . . **Cassel.**
1873 **I. Preis** . . **Wien.**
(Ehrendiplom)
1876 **I. Preis** . . **Philadelphia**
1878 **I. Preis** . . **Puebla.**

1880 **I. Preis** (Flügel) **Sydney.**
1880 **I. Preis** (Pianino) **Sydney.**
1881 **I. Preis** (Flügel) **Melbourne.**
1881 **I. Preis** (Pianino) **Melbourne.**
1883 **I. Preis** (Flügel) **Amsterdam.**
(Ehrendiplom)
1883 **I. Preis** (Pianino) **Amsterdam.**
(Ehrendiplom).

Magazin in Halle a/S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

---

9 Tage.

Bremen. Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen** nach **Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei dem Hauptagenten **W. Vockeroh,** Magdeburg, Kronprinzenstraße 8, gegenüber dem **Centralbahnhof.**

Vorzügliche Glacéehandschuhe, 2-Knöpfig, à Paar 1 ℳ wieder vorräthig. **Max Lichtenstein,** Leipzigerstr. 64.

Christian Glaser,
gr. Klausstraße 24,
Engros- & Endetail-Lager
von **blau und weiß emaillirten Geschirren,**
hält zu
billigsten Preisen
empfohlen:

Grade Töpfe,
Schmortöpfe,
Aufwaschschüsseln,
Bratpfannen,
Backformen,
Casserollen,
Deckel,
Durchschläge,
Eierpfannen,
Eimer,
Fischkessel,
Gemüsesiebe,
Henkeltöpfe,
Kaffeekannen,
Kaffeetrichter,
Kehrichtschippen,
Milchsatten,
Nachtgeschirre,
Ringtöpfe,
Schüsseln,
Spargelkocher,
Spucknäpfe,
Tassen,
Teller,
Waschbecken,
Wasserkannen.

Christian Glaser,
gr. Klausstr. 24.

Grösste Erfindung
der Stahlfedern-Fabrikation
D. LEONARDT & Co's

So berührt die Feder das Papier

Kugelspitz-Federn

Patentirt in allen Ländern.
Gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes Papier.
Zu haben in allen Papier- u. Schreibwaarenhandlungen.
Nur für Wiederverkäufer bei Möller & Breitscheid, Cöln.

Goldene Uhren,
Goldene Ketten,
Goldene Ringe,
Goldene Kreuze,
Goldene Medaillons,
Goldene Broches,
Goldene Ohrringe
in reicher Auswahl bei
C. Frantz,
Uhren- und Goldwaarenhandlung,
Giebichenstein.

Waarenposten
d. Manufactur-, Tuch- und verwandten Branchen kauft per Kasse. Off. unter **A. 13072** an **Rud. Mosse,** Leipzig.

---

25 Pf. 25 Pf.

Berliner Lokal-Anzeiger

(Central-Organ für die Reichshauptstadt)

erscheint wöchentlich 3mal, bietet ein treues Spiegelbild des Lebens und Treibens der Metropole, das Wissenswertheste aus aller Herren Länder und ausgesucht spannende Romane, von welchen monatlich so viel geliefert wird, als ein **350 Seiten** starker Band enthält. Man überzeuge sich von der Eigenartigkeit des Blattes durch ein **monatliches Probe-Abonnement,** welches **alle Postämter** Deutschlands und Oesterreichs ausnahmsweise **pro September** zum **halben** Preise von

nur 25 Pfennig

entgegennehmen. **Außerdem** liefern wir den bereits erschienenen Theil des so überaus spannenden Romans: **„Die Falschmünzer"** von **Gustav Löffel** gratis und franco nach.

25 Pf. 25 Pf.

Gegenwärtige Auflage 120,000. **Inserate pro Zeile nur 40 Pf.**

Die
Buchdruckerei von Otto Hendel
in Halle a. d. Saale,
Grosser Berlin 14 und **Neue Promenade 1,**
(Comtoir für Druckarbeiten gr. Berlin 14 im Hofe rechts),
empfiehlt sich
zur Anfertigung aller Druckarbeiten.

Grössere Sachen:
Bücher in jeglichem Umfange und Formate, auch mit Illustrationen.
Zeitschriften.
Musikalien in Typendruck von drei verschiedenen Grössen.
Gesellschafts-Statuten.
Kataloge und Preis-Courante mit Illustrationen.
Rechenschaftsberichte v. Aktiengesellschaften
u. a. m.

Kleinere Sachen:
Werthpapiere in mehrfarb. Druck.
Circulare.
Avise, Facturen, Rechnungen, Quittungen, Notizzettel, Briefköpfe, Empfehlungskarten, Visitenkarten etc.
Gratulations-, Geburts- und Todesanzeigen.
Einladungen. Festprogramme.
Gedichte
u. a. m.

Bei mässiger Preisstellung wird vorzügliche Herstellung und schnelle Lieferung zugesichert.

Friedrich Koch,

En gros. **Leipzigerstr. 72** **erstes Geschäft,**

En detail. **Leipzigerstr. 110** **zweites Geschäft,**

empfiehlt sein Lager sämmtlicher **Neuheiten zur Saison:**

Filzhüte für Herren	von 2	bis	12,—	Mark.
Filz-Knabenhüte	„ 1	„	10,50	„
Cylinderhüte	„ 4	„	15,—	„
Stoffhüte	„ 1	„	8,—	„
Chapeaux mecaniques	„ 12	„	17,—	„
Prof. Dr. **Jäger's Normalhut**			5,—	„
Mützen	„ 50 ₰	„	4,—	„

Shlipse, Handschuhe, Hosenträger, Schirme zu billigen, festen Preisen. **Reparaturen** sauber und schnell. **Filz-, Stoff- und Cylinderhüte** werden genau nach Angabe der Façon angefertigt.

Papierlaternen
in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen empfiehlt
Heinrich Gundlach,
Papierhandlung und Buchbinderei,
Breitestraße 32.

Ein **Kleidersekretär** u. ein **Schreibtisch** werden zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 2380** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Concursmassen-Ausverkauf

Fleischergasse, Ecke der Geiststraße, I. Etage.
Heute und folgende Tage
werden
Leinen- und Baumwollen-Waaren, Kleiderstoffe und Winterpaletots
noch bedeutend unter Taxpreisen ausverkauft.

Verkauf Geraer Cachemires

schwarz und farbig,
gute Qualitäten, zu außerordentlich billigen Preisen
A. Friedländer, Königstr. 5, Kohl's Restaurant, I.

Capitalien

(Privat- und Kassen-Gelder)

jeder Größe zu **4 bis 5%** verzinslich, sind **stets** auf **gute** Grundstücke auszuleihen durch das

Bank-Institut für Hypotheken-Capitalien
von
Paul Rindfleisch in Halle a. S., Brüderstr. 12.

Chocoladen und Cacao's
der Kgl. Preuss. u.
Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:
Gebr. Stollwerck
Cöln.
23 Hof-Diplome,
21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.
Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.
Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- und Droguen-Geschäfte sowie Apotheken, welche **Stollwerck'sche Fabrikate** führen.

Ziehung unwiderruflich 6. October 1884
Lotterie Abteikirche Knechtsteden
1. Hauptgew. **15000** M. Gold.

Ziehung unwiderruflich 15. December 1884
Beecker Krieger-Denkmallotterie
1. Hauptgew. **3000** M. Silber.

Loose à **1** M., **11** Loose **10** M. (Liste u. Porto 30 Pf., Ausl. 40 Pf.) Beide Loose m. List. **2.40** M. empf. (Agenten werden gesucht) die Gen.-Ag. **A. Fuhse, Mülheim (Ruhr)** u. d. Verkaufsstellen.

Privat-Lehranstalt

von **R. Gollasch, Halle, Anhalterstr. 1a.**
Schnelle und gründliche, seit Jahren bewährte Ausbildung in Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Rechtschreibung, Stil, Französisch.
Erste Resultate. Mäßiges Honorar.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840830026/fragment/page=0004